

ne. Wo es ihm nun keinen Miß-
fallen erwecket, so gelanget an ihn
meine dienstliche Bitte . . . Wenn
ich von denselben die Gunst erhalte,
werde ich mich niemals undankbar
erweisen, sondern vielmehr höchsten
Eleiches dahin bearbeiten um Gele-
genheit zu haben, wie ich gleiches
mit gleichen vergelten, und wie dank-
bar ich solches erkenne, an Tag
legen möge. Denn ich werde mich
höchstglücklich schätzen, wenn ich
mein Verlangen, ihm zu dienen, in
der That kann sehen lassen. In-
dessen verharre ich

Meines Herrn

ergebenster Diener

N. N.

Magdeburg ,
den 1. Jenner 1764.

OD-